

Sperrfrist:

Montag, 01. Mai 2017

- 10.30 Uhr -

1

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Mai-Kundgebung DGB
am Montag, 01. Mai 2017, 10.00 Uhr
Passau-Kohlbruck**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Die Maikundgebung hat auf der Maidult Tradition. Und ich freue mich sehr, heute hier Gast sein zu dürfen und zu Ihnen zu sprechen.

Die Kundgebung auf der Maidult beweist wieder einmal:

Es ist möglich, politische Veranstaltungen über Jahre und Jahrzehnte lebendig zu halten und mit Inhalten zu füllen!

Politische Verantwortung muss sich immer an den Menschen orientieren. Daher ist soziale Verantwortung ein Schlüsselbegriff, der heute aktueller ist denn je.

Dabei geht es nicht um schöne Absichtserklärungen, sondern um konkrete Maßnahmen.

Ich will dazu heute das Beispiel unserer Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen nennen.

Hier haben wir uns bewusst dazu entschieden, die über 1000 Mitarbeiter – auch die Servicekräfte – in einer gemeinsamen Gesellschaft zu integrieren.

Hier wird Gerechtigkeit groß geschrieben – und nach der Tarifordnung des öffentlichen Dienstes bezahlt. Das ist eine Frage der Fairness und des Respekts vor den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Es freut mich, dass der DGB wichtige soziale Themen anspricht. Das ist wichtig für unsere Demokratie und den Wettstreit um die besten politischen Lösungen.

Soziale Marktwirtschaft wäre ohne Gewerkschaften nicht denkbar. Das gilt auch in der Region!

Darum sind für mich Gewerkschaften wichtige Ansprechpartner.

Das gilt in besonderer Weise für den DGB-Regionssekretär Markus Zaglmann, der die Interessen der Arbeitnehmer mit Nachdruck vertritt und gleichzeitig für sachlichen Dialog und gute Gesprächskultur steht.

Anrede

Die letzten Monate standen im Zeichen eines Themas, das uns alle betrifft – und auch betroffen gemacht hat:

Der angekündigte Stellenabbau bei Siemens in Ruhstorf a.d.Rott.

Wir haben in dieser Zeit alles unternommen, um den Standort zu sichern und um neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Wenn ich sage WIR, dann schließe ich dabei die Staatsregierung, uns als kommunale Familie im Passauer Land und vor allem auch die Arbeitnehmer-Vertreter ein.

Ich möchte mich heute ausdrücklich für die guten und konstruktiven Gespräche mit dem Betriebsrat und der IG Metall bedanken.

Dass wir eine Vermarktungsgesellschaft auf den Weg bringen konnten, die mithilft, neue Arbeitsplätze in die Region zu holen, ist ein wichtiger Schritt. Wir alle wissen, dass die Situation nicht einfach ist, aber ich ermutige alle zu Optimismus.

Anrede

Man kann über Wirtschaftspolitik stundenlang reden. Aber am Ende geht es immer um das Eine:

Arbeitsplätze!

Das ist mir als Landrat ein zentrales Anliegen. Denn zu aller erst müssen Menschen für sich und ihre Familien eine sichere Existenz haben!

Und hier sieht sich auch der Landkreis selber in der Pflicht mit seinen rund 800 Beschäftigten. Dass wir dabei schon das dritte Jahr in Folge Rekordzahlen an Auszubildenden einstellen und im kommenden Jahr wohl erstmals mehr als 20 Azubis haben werden, ist unser Beitrag für eine gute Zukunft!

In den letzten zehn Jahren sind im Landkreis Passau 12.000 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden! Das ist Wirtschaftspolitik!!!

Und 12.000 neue Jobs entstehen nicht, wenn Firmen und Betriebe keine Möglichkeit haben zu wachsen oder sich anzusiedeln.

Wer heute in jedem Gewerbegebiet und jeder neuen Werkhalle nur Flächenverbrauch sieht, soll uns einmal erklären, wo denn die Menschen arbeiten sollen?

Und wer bei jeder Straße und jedem Baugebiet erst einmal überlegt, wie er am besten dagegen sein kann, sollte wissen, dass heute im Landkreis Passau über 40.000 Menschen mehr leben als 1972!!

Ohne Arbeit kein Wohlstand. Ohne sichere Existenz keine Zukunft. Das sind die wirklich wichtigen Themen. Das wird gerade am Tag der Arbeit und bei der Maikundgebung auf der Dult deutlich.

Sie alle stehen dafür und zeigen Flagge für soziale Verantwortung. Dafür herzlichen Dank!!